

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino**

Band (Jahr): **29 (1987)**

Heft 152

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

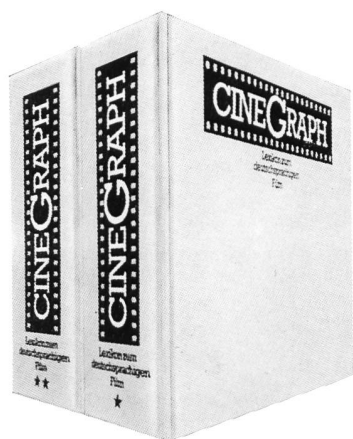
film bulletin

Kino in Augenhöhe



Das Lexikon zum deutschsprachigen Film

CINEGRAPH



CINEGRAPH
Lexikon zum deutsch-
sprachigen Film

Herausgegeben von
Hans-Michael Bock

Redaktion:
Hans-Michael Bock,
Wolfgang Jacobsen,
Jörg Schöning,
Frank Arnold, Gerke Dunk-
hase, Kris Hartl, Danielle
Krüger, Ronny Loewy, Bar-
bara Nix Lübbert, Corinna
Müller, Herdis Pabst, Ute
Schneider.

Loseblattwerk
ca. 2450 Seiten, DM 142,—
einschließlich 7. Lieferung
und zwei Ordnern
ISBN 3-88377-237-2
Best.-Nr. 018030070

Dieses Werk berücksichtigt
das Filmschaffen im Deut-
schen Reich, der Bundesre-
publik Deutschland und der
Deutschen Demokratischen

Republik ebenso wie das in
Österreich und in der
Schweiz; berücksichtigt wird
auch das wichtige Kapitel der
Film-Emigration.

CINEGRAPH ist gleicher-
maßen Nachschlagewerk,
aktuelles Handbuch und wis-
senschaftliches Kompen-
dium, dessen Loseblattform
gerade in den detaillierten
Filmografien die laufende
Berücksichtigung der neue-
sten Filmproduktion und der
filmhistorischen Forschung
ermöglicht.

CINEGRAPH bietet neben
sorgfältig recherchierten
Daten und Fakten zum
deutschsprachigen Film zahl-
reiche Essays, die oft kontro-
vers – zur Auseinanderset-
zung mit dem Film in Vergan-
genheit und Gegenwart
anregen.

edition text + kritik GmbH
Levelingstraße 6a
8000 München 80

edition text + kritik

Museen in Winterthur

Bedeutende Kunstsammlung
alter Meister und französischer Kunst
des 19. Jahrhunderts.



**Sammlung
Oskar Reinhart**
«Am Römerholz»

Öffnungszeiten: täglich von 10–16 Uhr
(Montag geschlossen)

Werke von Winterthurer Malern
sowie internationale Kunst.

Temporärausstellung:
25. Januar bis 22. März 1987
«1960: Les Nouveaux Réalistes»



Kunstmuseum

Öffnungszeiten: täglich 10–12 Uhr
und 14–17 Uhr, zusätzlich
Dienstag 19.30–21.30 Uhr
(Montag geschlossen)

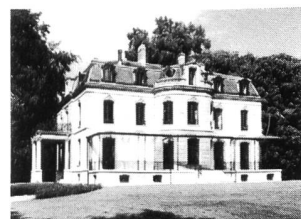
600 Werke schweizerischer,
deutscher und österreichischer
Künstler des 18., 19. und
20. Jahrhunderts.



**Stiftung
Oskar Reinhart**

Öffnungszeiten: täglich 10–12 Uhr und 14–17 Uhr
(Montagsvormittag geschlossen)

Sonderausstellung
bis 16. April 1987:
VITVDVRVM. Römisches Geld aus
Oberwinterthur im archäolo-
gischen Kontext



Münzkabinett

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
und Samstag von 14–17 Uhr

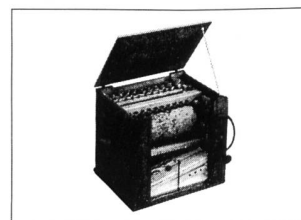
Uhrensammlung
von weltweitem Ruf

**Uhrensammlung
Kellenberger
im Rathaus**

Öffnungszeiten: täglich 14–17 Uhr,
zusätzlich Sonntag 10–12 Uhr
(Montag geschlossen)



Wissenschaft und Technik
in einer lebendigen Schau
Bild: Eine Peroquette,
ein mechanischer Musikapparat,
mit dem man Papageien
das Singen beibrachte



Technorama

Öffnungszeiten: täglich 10–17 Uhr

Umbau!



Kirk Douglas in THE BAD AND THE BEAUTIFUL

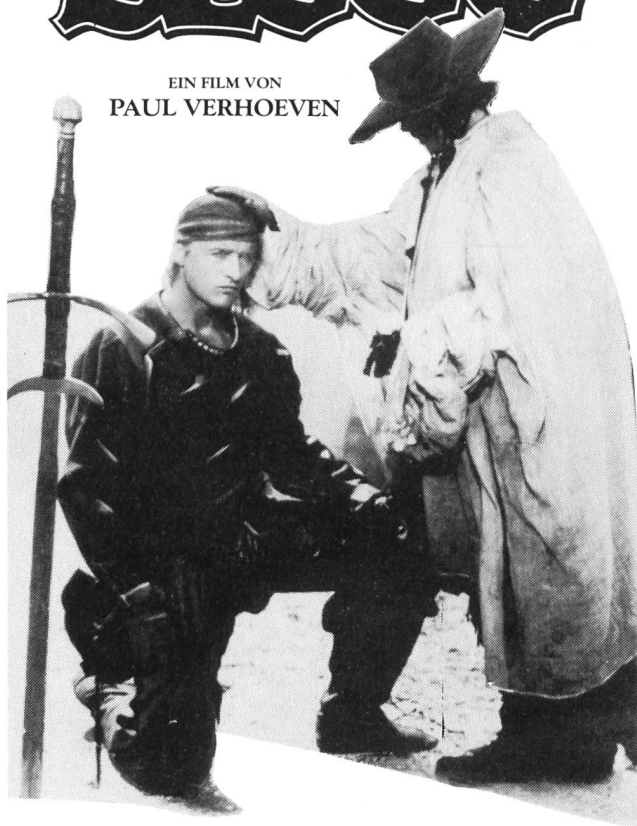
Dynamik der kreativen Betätigung

Ein sinnliches und freches Abenteuer – ein Spiegel unserer Zeit.

Jetzt im Kino

Flesh & Blood

EIN FILM VON
PAUL VERHOEVEN



Eine Zeit der Finsternis und des Krieges. Trotz Gottes Hilfe war das Leben damals unerträglich. Es war, als ob der Teufel den Kampf zwischen Gut und Böse gewinnen würde.

«In meinem Film ist es nicht so, dass – wie in einem normalen Abenteuerfilm – die Guten auf der einen und die Bösen auf der anderen Seite stehen. Im Leben ist man auch nicht ein Heiliger oder ein Verbrecher. Man sollte die Leute von beiden Standpunkten aus betrachten.»

Paul Verhoeven



EINE RIVERSIDE PICTURES PRODUCTION
MIT **RUTGER HAUER · JENNIFER JASON LEIGH**
TOM BURLINSON · JACK THOMPSON

DOLBY STEREO **ORION**

STERNSTUNDE · L'HEURE DE L'ETOILE



Marcelia CARTAXO · Jose DUMONT · Tamara TAXMAN
Director: Suzana Amaral · Story: Clarice Lispector
Prod.: Riaz / Spectrus / Embra-Brasil **monopol**

Schweiz. Première in Zürich im

cinema frosch



WILLIAM HURT · MARLEE MATLIN

Children of a Lesser god

PARAMOUNT PICTURES PRESENTS A BURT SUGARMAN PRODUCTION
A RANDA HAINES FILM CHILDREN OF A LESSER GOD PIPER LAURIE · PHILIP BOSCO
Screenplay by HESPER ANDERSON and MARK MEDOFF Based on the Stage Play by MARK MEDOFF
Produced by BURT SUGARMAN and PATRICK PALMER Directed by RANDA HAINES

A PARAMOUNT PICTURE

R RESTRICTED
UNDER 17 REQUIRES ACCOMPANYING
PARENT OR ADULT GUARDIAN

COPYRIGHT © 1986 BY PARAMOUNT PICTURES
CORPORATION. ALL RIGHTS RESERVED.



ab 6. März in Kino